

28. Oktober 2022

Vielfältige Nutzungsmöglichkeiten: Kunstforum Höflein wird errichtet

LR Danninger: „Mit dem neuen Veranstaltungsort werden auch Impulse für die wirtschaftliche Entwicklung der Region gesetzt“

Höflein an der Hohen Wand zeichnet sich durch seine vielfältige Landschaft aus und bietet seinen Gästen ein Rundum-Paket. Von verschiedenen Möglichkeiten zum Ausspannen und Wohlfühlen bis zum Wandern und Klettern ist für alle etwas dabei. Nun soll die Gemeinde um eine Attraktion reicher werden – die Künstlerfamilie Veech und Veech plant im Rahmen eines LEADER Projekts die Errichtung eines Kunstforums, in der neben dem eigenen künstlerischen Schaffen auch Veranstaltungen in Kooperation mit der Region stattfinden sollen. „Mit dem neuen Veranstaltungsort werden auch Impulse für die wirtschaftliche Entwicklung der Region gesetzt“, erklärt Wirtschafts- und Tourismuslandesrat Jochen Danninger.

Die Künstlerfamilie Veech und Veech realisiert ein Kunstforum auf 400 Quadratmetern Ausstellungsfläche, das auch für andere Veranstaltungen nutzbar sein soll. „Niederösterreich kann besonders mit seinem vielfältigen Angebot punkten – sowohl landschaftlich wie auch kulturell oder kulinarisch. Die unterschiedlichen Veranstaltungen, die in ganz Niederösterreich stattfinden, leisten hier einen wichtigen Beitrag“, betont Wirtschafts- und Tourismuslandesrat Jochen Danninger.

„Der Kerngedanke ist ein einzigartiges Ambiente für ein Künstleratelier zu schaffen. Wir wollen mit diesem Kunstforum nicht nur unsere eigene Kunst sprechen lassen – viel mehr möchten wir mit der Region, allen voran mit der Gemeinde Höflein an der Hohen Wand, gemeinsame Kunstveranstaltungen organisieren“, zeigen sich Mascha Veech-Kosmatschof, Geschäftsführerin und Architektin und Stuart A. Veech, Geschäftsführer und Creative Director überzeugt. Der Baubeginn ist für November 2022 und Fertigstellungstermin für Ende Juli 2023 geplant. „Das Kunstforum Höflein ist ein weiterer, wesentlicher Baustein zu unserer Vision einer lebendigen und lebenswerten Gemeinde“, kommentiert Bürgermeister Harald Ponweiser das Vorhaben sehr erfreut. „Herzlichen Dank an die Fam. Veech/Kosmatschof für das große Engagement.“

Die LEADER Region Niederösterreich Süd hat gemäß ihrer lokalen Entwicklungsstrategie dieses Projekt zur Förderung ausgewählt. Es wird mit Unterstützung von Land und Europäischer Union (LEADER Fördermitteln) gefördert. Das Land Niederösterreich hat die Unterstützung aus Mitteln des EU – Programms LE / LEADER und der ecoplus Regionalförderung auf Initiative von Landesrat Jochen Danninger beschlossen.

Weitere Informationen: Markus Steinmaßl, ecoplus, +43 2742 9000-19619,

NK Presseinformation

m.steinmassl@ecoplus.at; Andreas Csar, Büro LR Jochen Danninger, +43 2742 9005-12253, andreas.csar@noel.gv.at;